

LÖSEGELD



Männer 2 | Frauen 0 | Kinder 0 | Egal 0

Informationen:

- Länge: ca. 5 Minuten
- Thema: Ostern
- Autor: Holger Birker
- Bibelstelle: Markus 15, Matthäus 27

Ein Schiff ist immer noch nicht im Hafen angekommen und in der folgenden Nacht kommt eine Lösegeldforderung per Email. Becker und Molander denken über die Wichtigkeit des Schiffes und der Besatzung nach.

Das Stück

Szene 1

Sprecher (aus dem off): "Wir befinden uns in den Räumen der Reederei Molander in Bremerhaven. Herr Molander sitzt in seinem Büro im Nebenraum. Am Schreibtisch hier sitzt Herr Becker. Herr Molander ruft seinen Sachbearbeiter."

Becker sitzt mit PC und Telefon am Schreibtisch

Molander (aus dem Nebenraum): "Herr Becker, kommen Sie doch mal bitte!"

Becker: "Ja, was gibts?"

Becker geht ab. Man hört Gemurmel im Nebenraum. Becker kommt wieder rein.

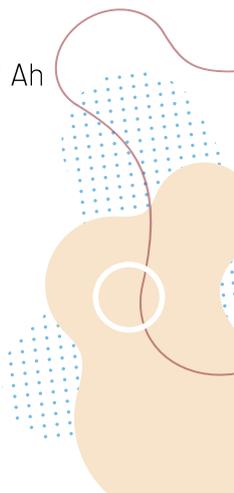
Becker: "Ja klar, Herr Molander. Ich kümmere mich gleich darum!"

Becker wählt eine Nummer

Becker: "00870 2314556. Nicht erreichbar. Bereichsvorwahl wählen? Wo stand das noch? Ah hier... Satellitentelefon... Inmarsat, Indischer Ozean..."

Becker: "Also, Vorwahl Indischer Ozean ist 008731."

Er wählt wieder.



Becker: "Und dann 2314556."

Becker: "Ah, Kapitän? Nein, nein, hier ist... sprechen Sie deutsch? Englisch, nein? Nun hören Sie doch zu, hier Reederei Molander, Becker am Apparat, ich hätte gern Kapitän Smirnow... Ich glaube er hat verstanden. Hallo Herr Smirnow, hier Becker, ja ich soll Ihnen von Herrn Molander ausrichten dass die Ware schon in Mombasa angekommen ist, wie immer im Lager Kilindi. Wann können Sie denn dort sein? In einer Woche? Gut, sonst alles kloor, jou Tschüssing."

Becker läuft hinaus.

Becker: "Herr Molander, in einer Woche könnten sie dort sein."

Licht aus.

Szene 2

Das Telefon klingelt.

Becker: "Becker!"

Becker: "Ah ja, Habari Mister Anyango. Aha, nein mit dem Schiff hatten wir vor 10 Tagen das letzte Mal gesprochen... Ja, ich habe selbst mit Smirnow gesprochen: Die wissen Bescheid... Was? Keine Ahnung wo die jetzt stecken... Ja, Assante! Kwa heri Mister Anyango! Herr Molander, Herr Molander!"

Becker läuft in den Nebenraum.

Becker: "Mombasa war gerade am Telefon, Smirnow ist immer noch nicht eingelaufen!"

Becker (aus dem off): "Ja, ich rufe ihn sofort noch mal an..."

Licht aus.

Szene 3

Molander steht am Schreibtisch. Becker sitzt. Beide sehen sehr betreten aus.

Molander: "Lesen Sie noch mal vor."

Becker: "6 Millionen Lösegeld in Dollar. Keine Euro. Bis zum 5. April 2012 über dem Schiff abzuwerfen."

Molander: "Von wann ist die Mail?"

Becker: "Diese Nacht um 4 Uhr 35."



Molander: "Wo soll ich denn diese Summe hernehmen? Ich rufe erstmal die Polizei an."

Er läuft zum Telefon.

Molander: "Ich könnte mich zum Beispiel auch erstmal selbst als Geisel anbieten."

Becker: "Unsinn! Warten Sie, Herr Molander, das Schiff ist 30 Jahre alt und leer, keine wertvolle Ladung an Bord!"

Molander: "Was wollen Sie damit sagen?"

Becker: "Die Besatzung besteht nur aus Malaien, bis auf den Kapitän."

Molander: "Ja, das weiß ich doch, Herr Becker. Smirnow ist Russe."

Becker: "Also, kein Landsmann an Bord."

Molander überlegt lange.

Molander: "Aber Herr Becker, das können wir doch nicht machen, oder?"

Licht aus.

Copyright

Du darfst dieses Theaterstück frei verwenden und aufführen. Änderungen dürfen vorgenommen werden. Die Verwendung ist kostenlos.

